

Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Lehrkrankenhaus: UKE	Klinik/Abteilung: Bereich Palliativmedizin, 2. Medizinische Klinik	Leitender Arzt/Leitende Ärztin: PD Dr. Karin Oechsle
Ausbildungsverantwortliche(r): PD Dr. Karin Oechsle Tel. und E-Mail: 950667; k.oechsle@uke.de		Ansprechperson: PD Dr. K. Oechsle Tel. und E-Mail: 950667; k.oechsle@uke.de
Lernziele des Wahlfachs: Multidisziplinäre Symptomkontrolle schwerstkranker und sterbender Patienten unter Berücksichtigung körperlicher (Schmerzen, Dyspnoe, Erbrechen, etc.), aber auch der psychischen, sozialen und spirituellen Aspekte Patienten- und Angehörigenbegleitung im Sterbeprozess Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen Eigenständige Erstellung palliativmedizinischer Behandlungspläne, inklusive Beseitigung akuter Komplikationen und Versorgungsplanung.		
Ablauf- und Rotationsplan der Studierenden: Über 11 Wochen vormittags jeweils Teilnahme am Stationsalltag, nachmittags im Wechsel mit Seminaren und Fortbildungen; Betreuung eigener Patienten unter Anleitung; davon 2 Wochen vormittags Rotation in die palliativmedizinische Spezialambulanz; an 2 weiteren Wochen Teilnahme am multidisziplinären palliativmedizinischen Konsildienst mit Betreuung von Patienten aller Fachdisziplinen am UKE .		
Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik/Abteilung: Stations- Ambulanzalltag, Konsiltätigkeit, multidisziplinäre Patientenversorgung, inkl. Einblicke in Psychosologie, Seelsorge, Sozialarbeit, Physio- und Musiktherapie, Ernährungsberatung, Teilnahme an multidisziplinären Fallkonferenz, Interaktion mit ambulanten Versorgungsstrukturen, Kommunikation und Gesprächsführung; Angehörigenbetreuung		
Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierenden Seminarveranstaltungen für die Wahlfachstudierenden 5 Stunden / Woche zu palliativmedizinischen Themen: Kontrolle körperliche Symptome (Schmerzen, Dyspnoe, gastrointestinale, urogenitale Symptome, neuropsychiatrische Symptome), Gesprächsführung, psychologisch-seelsorgersche Aspekte, Sterbe- und Trauerbegleitung, nicht-medizinische Symptomkontrolle, psychosoziale und ethische-moralische Aspekte, etc.		
Leistungsnachweis: Die Studierenden werden in jedem Bereich, in dem sie tätig waren, definierte Leistungen erbringen und diese in einer Arbeitsmappe dokumentieren. Zusätzlich wird hier jeder Studierende im Wahlfach ein Referat über Klinik, Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie einer palliativmedizinisch relevanten Erkrankung halten. Zur Lernerfolgskontrolle findet in der letzten Woche des Blockes ein Gespräch über die wesentlichen, im Rahmen des Wahlfaches behandelten palliativmedizinischen Themen statt.		
Voraussetzungen: (Ausfüllhinweis: Das Wahlfach soll nach Möglichkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt im KliniCuM wählbar sein. Falls jedoch die inhaltliche Notwendigkeit besteht, vorher einen bestimmten Themenblock abgeleistet zu haben, bitte hier notieren.)		
Maximale Studierendenzahl: 3 im 2. Trimester (Jan- März)	Treffpunkt am 1. Tag: Palliativstation C2B, O24 2. Stock	

Stand: 27.10.2011